

Mitteilungen des katholischen Pastoralraums Heppenheim | Nr. 58 | April 2023



Auf ein Wort

Ostern – Leben – Bewegung

Viel Bewegung ist in diesem Osterevangelium nach Matthäus (Kapitel 28, 1-10): Frauen *kommen* zum Grab, ein Engel *kommt* vom Himmel und *wälzt* den Stein weg: Er sagt zu den Frauen: *Geht schnell* zu den Jüngern. Die Frauen *eilen* nach Galiläa wie es der Engel ihnen sagt. In dieser Eile *kommt* ihnen Jesus entgegen und *schickt* sie weiter zu den Brüdern, die eben noch Jünger hießen. Die Frauen, Maria von Magdala und die andere Maria verlassen zuvor das Grab voll Furcht und großer Freude. Sie erleben aufregende Zeiten und viele Gemütszustände: am leeren Grab, wo sie ihren Freund erwarten, liegen Furcht und Freude so eng beieinander.

Sie kennen wohl auch beides aus Ihrem Leben: Furcht und Freude. Dass beides so eng zusammenkommt in unserem Alltag, das geschieht nicht jeden Tag. Doch hin und wieder kommt es vor bei Trauergesprächen, dass Geschichten aus dem Leben der Verstorbenen berichtet werden und Erinnerungen präsent sind, die zum Lachen führen, weil das Leben auch viel Schönes bereithält. Dass die Frauen nach der Auferstehung nach Galiläa geschickt werden, lässt die Deutung zu: Geht dahin, wo Jesus angefangen hat vom Reich Gottes zu reden und zu handeln, am See Genesaret sitzt er ja kurze Zeit später bei Fisch und Brot und spricht mit den Brüdern.

Viel Bewegung ist derzeit in der Welt, in der Kirche, hier im Pastoralraum, wo wir aufeinander zugehen (müssen), um die Gründung der einen Pfarrei Heppenheim, bestehend aus den vier Gemeinden, zum 1. Januar 2025 vorzubereiten. Da ergeben sich neue Begegnungen unter Ehrenamtlichen, Gemeindemitgliedern und städtischen Aktiven. Wenn wir uns aufeinander zu bewegen mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu im Rücken, sollte es gelingen, dass wir Kirche sind hier in Heppenheim zum Heil für die Menschen. Schließlich gibt Jesus den Frauen und uns die Botschaft mit: "Fürchtet euch nicht"!

Frohe Ostern wünschen Ihnen die Seelsorger:innen im Pastoralraum mit den Sekretärinnen!

Claudia Flath

Gottesdienstordnung – 1. April bis 7. Mai

PALMSONNTAG

Samstag, 1. April 2023		
18:00 St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer
Sonntag, 2. April 2023		
08:00 Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	
09:45 St. Peter	Eucharistiefeier, Beginn am Haus Johannes,	
	anschl. Kirchencafé	Meurer
10:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
18:00 St. Michael	Rosenkranzandacht	
Montag, 3. April 2023		
16:00 Haus Katharina	Kath. Gottesdienst	
Dienstag, 4. April 2023		
09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
Mittwoch, 5. April 2023		
08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00 Graben	ökumenisches Friedensgebet	
	-	

GRÜNDONNERSTAG

Donnerstag, 6. April 2023

<u> </u>	Messe vom Letzten Abendmahl (gestalte Familien), anschl. Agape Lich/Scho	
18:00 St. Michael	Messe vom Letzten Abendmahl	Ede
19:00 St. Bartholomäus	Messe vom Letzten Abendmahl V	Vessel
	Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. hl. Stunde	
	Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Agape	/leurer
	Gebetsstunde, gestaltet von Frauenbund und Kolping	ł
23:00 St. Peter	Gebetsstunde	
24:00 St. Peter	stille Anbetung	

KARFREITAG

Freitag, 7. April 2023		
07:00 St. Peter	Laudes	
10:00 St. Peter	Kinderkreuzweg Kig	o-Team
15:00 Kloster St. Vinzenz	Feier des Leidens und Sterbens Christi	
15:00 Erscheinung des Herrn	Feier des Leidens und Sterbens Christi,	
	anschl. Beichtgelegenheit	Meurer
15:00 St. Bartholomäus	Feier des Leidens und Sterbens Christi	
		oeneck
15:00 St. Peter	Feier des Leidens und Sterbens Christi,	
	anschl. Beichtgelegenheit	Ede
15:00 St. Michael	Feier des Leidens und Sterbens Christi	
	anschl. Beichtgelegenheit	Lich
OSTERN		
Samstag, 8. April 2023		
20:00 Kloster St. Vinzenz	Feier der Osternacht	
21:00 Friedhof Hambach	Lichtfeier in der Osternacht	Flath
21:00 St. Peter	Feier der Osternacht, mit Taufe	Meurer
21:00 Erscheinung des Herrn	Feier der Osternacht	Lich
21:00 St. Bartholomäus	Feier der Osternacht	Ede
Sonntag, 9. April 2023		
08:00 Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	
08:00 Marienkapelle	Eucharistiefeier am Ostermorgen	Meurer
10:00 Haus Katharina	Kath. Gottesdienst	
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
10:00 Marienhaus	Kinderwortgottesdienst im Garten	
10:00 St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
Montag, 10. April 2023		
07:30 Erbach	Emmausgang ab Pannekucheeck, ansc	hl. Eu-
	charistiefeier und gemeins. Frühstück	Meurer
08:00 Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	
09:30 St. Wendelinus	Eucharistiefeier	Ede
10:15 Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	Lich

Dienstag, 11. April 2023		
09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
Mittwoch, 12. April 2023		
08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
19:00 Graben	ökumenisches Friedensgebet	
Freitag, 14. April 2023		
18:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
2. SONNTAG DER OSTER	ZEIT	
Samstag, 15. April 2023		
18:00 St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer
18:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Lich
Sonntag, 16. April 2023		
08:00 Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	
09:30 St. Wendelinus	Eucharistiefeier für Familien	Lich
09:30 Marienkapelle	Wort-Gottes-Feier	Reischert
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Wessel
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
15:00 Kloster St. Vinzenz Stunde der Göttlichen Barmherzigkeit		
18:00 St. Michael	Rosenkranzandacht	
Dienstag, 18. April 2023		
09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
Mittwoch, 19. April 2023		
08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00 Graben	ökumenisches Friedensgebet	
Donnerstag, 20. April 2023		
18:30 Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Meurer
Freitag, 21. April 2023		
18:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Wessel
19:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 22. April 2023		
18:00 St. Michael	Wort-Gottes-Feier zur Kerwe	
	Adler/E	nsinger/Gärtner
18:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Wessel
Sonntag, 23. April 2023		
09:30 St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Lich
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Ede
Montag, 24. April 2023		
10:15 Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	
Dienstag, 25. April 2023 – Hl.	Markus	
09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
Mittwoch, 26. April 2023		
08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
19:00 Graben	ökumenisches Friedensgebet	
Freitag, 28. April 2023		
18:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 29. April 2023 - Hl.	Katharina von Siena		
18:00 St. Michael	Eucharistiefeier		Meurer
18:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier		Lich
Sonntag, 30. April 2023			
09:30 St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team	
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier		Meurer
10:00 Marienhaus	Kinderwortgottesdienst i	im Garten	
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier		Ede
18:00 Kirchplatz St. Peter	Abendlob (Lagerfeuergot	ttesdienst)	Kregor
18:00 St. Michael	Rosenkranzandacht		
Dienstag, 2. Mai 2023			
09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier		Ede

Mittwoch, 3. Mai 2023 –	Apostel Philip	pus und Jakobus
-------------------------	----------------	-----------------

08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
19:00 Graben	ökumenisches Friedensgebe	et
Donnerstag, 4. Mai 2023		
18:30 Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Lich
Freitag, 5. Mai 2023		
18:00 Erscheinung des Herrn	Eröffnung der Kirchweih	Liturgieausschuss
19:00 St. Peter	Eucharistiefeier	

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 6. Mai 2023		
18:00 St. Michael	Eucharistiefeier	Ede
Sonntag, 7. Mai 2023		
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier mit Taufe, ansch	l. Kirchencafé
		Meurer
10:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier zur Kirchweih	Lich
18:00 St. Michael	Rosenkranzandacht	

Beichtgelegenheit besteht nach Vereinbarung, oder freitags jeweils nach dem Gottesdienst.

Rosenkranzgebet in St. Peter

In St. Peter findet freitags vor der Eucharistiefeier ab 18:30 Uhr ein Rosenkranzgebet statt. Am 1. Freitag im Monat besteht die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung.

Gottesdienste im Kloster

Eucharistiefeier: werktags 7:20 Uhr • sonn- und feiertags 8:00 Uhr

Vesper: täglich 17:00 Uhr

Pastoraler Weg: Unsere Fortschritte im Pastoralraum Heppenheim

Wie in der Dezemberausgabe berichtet, befinden wir uns seit September 2022 in intensiver Arbeit auf dem Pastoralen Weg. Gemeinsam mit dem Leiter, Thomas Meurer, und dem Koordinator, Matthias Lich, arbeiten Stellvertreter:innen aus unserem Pastoralraum an Organisationsstruktur, Pastoral- und weiteren Fokus-Themen.

Mit Unterstützung unserer Pastoralraum-Steuerungsgruppe leisten wir in 7 Projektgruppen (PG) mit aktiver Einbindung des Jugendrats vorbereitende Arbeit und entwickeln Konzeptvorschläge für den jeweiligen Themenbereich. Diese werden Gemeinde- und Verwaltungsräten vorgestellt und letztendlich in der Pastoralraumkonferenz (PRK) als Entscheidungsgremium zur Weiterleitung an das Bistum verabschiedet.

Es ist uns wichtig, Sie über die Zielsetzungen, Aufgabenstellungen und unsere Fortschritte auf dem Laufenden zu halten. Im Folgenden lesen Sie eine kurze Zusammenfassung der jeweiligen Projektarbeit und informieren etwas ausführlicher zum Thema Gebäude:

PROJEKTARBEIT - ORGANISATION

1. Verwaltung Ansprechperson: Birgit Kohl

Aufgabe: Planung und Gestaltung des zukünftigen Pfarrbüros des Pastoralraums mit Archiv und Kontaktstellen und einer sinnvollen Arbeitsstruktur für Haupt-, Ehrenamtliche und alle Pfarreimitglieder

Aktueller Stand der Projektarbeit: Wir haben verschiedene Grobkonzepte erarbeitet, die Frontoffice (Anlaufstelle für Publikumsverkehr) und Backoffice (Organisation, Abläufe), Archiv sowie mobile Außenstellen des zukünftigen Pfarrbüros berücksichtigen. Bevor es in die Feinplanung geht, bei der u. a.

die technische Ausstattung, die Infrastruktur für den Informations- und Datenaustausch, Arbeitsaufteilung und Öffnungszeiten definiert werden, stellen wir die erarbeiteten Grobkonzepte der Projektgruppe Gebäude zur Abstimmung mit den geplanten Gebäudekonzepten vor, bevor wir 2-3 Optionen zur Verabschiedung in die PRK geben.

2. Vermögen

Das Bistum Mainz unterstützt im Rahmen des Pastoralen Wegs die Einrichtung einer Verwaltungsleitungsstelle in den Pastoralräumen. In enger Verflechtung mit den Projektgruppen Gebäude und Verwaltung setzt sich nun unter der neuen Verwaltungsleitung des Pastoralraums (siehe Vorstellung Frank Flath) eine Projektgruppe Vermögen zusammen und beginnt ihre Projektarbeit.

3. Gebäude

Ansprechperson: Thomas Meurer

Aufgabe: Aufgrund abnehmender Katholikenzahl im Bistum und gleichzeitiger erforderlicher Weiterentwicklung von Kirche sieht das Bistum Mainz eine entsprechende Reduzierung der Mittel zum Bauunterhalt (zuschussfähige Bau- und Renovierungsmaßnahmen) der Kirchen sowie die Reduzierung der Hauptnutzungsfläche der Pfarrheime vor.

Der zukünftige Gebäudebestand orientiert sich grundsätzlich an der Pfarreigröße. Als Bezugswert gilt der Gebäudewert (= Brandversicherungswert 2019 in €); weitere Kriterien sind pastorale, (über-)regionale und historische Bedeutung sowie Nutzungsfrequenz und Erreichbarkeit. Für den Pastoralraum Heppenheim entstehen dadurch folgende Vorgaben:

- 40% Reduzierung der Bau-Unterhaltslast bei den Kirchgebäuden
- 75% Reduzierung der Hauptnutzungsfläche bei den Pfarrheimen

Die überdurchschnittlich hohe Vorgabe bei den Pfarrheimen ist der aktuell sehr guten Ausstattung im Vergleich zur Katholikenzahl geschuldet.





Datenquelle: Gebäudeanpassung des Pastoralraums Heppenheim – 13.10.2022

Die Aufgabe der Projektgruppe Gebäude besteht darin, verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten, wie die Zielvorgaben des Bistums hinsichtlich der Reduzierung der Baulast sinnvoll umgesetzt werden können. Diese Vorschläge werden dann in Abstimmung mit den anderen Projektgruppen zur Entscheidung in der Pastoralraumkonferenz vorgelegt. Wie man leicht sehen kann, ist dies ein sehr schmerzlicher Prozess, der unsere gesamte Gebäudelandschaft nachhaltig verändern wird. Es gilt, gemeinsam eine tragfähige Lösung zu entwickeln. Die Aufgabenstellung ist in mehrere Prozess-Phasen aufgeteilt und folgt einem definierten Zeitrahmen:

- Kennenlernen und Bewerten der Gebäude (bis Ende April 2023)
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen (bis Ende Juli 2023)
- Rückmeldung der Projektgruppen, Beratung in der Pastoralraumkonferenz (bis Mitte Februar 2024)
- Vorlage der Lösungsvorschläge zur Freigabe durch die Bistumsleitung (Ende Februar 2024)
- Freigabe durch die Bistumsleitung (bis Ende April 2024)
- Auswahl des Gebäudekonzepts (bis Ende August 2024)
- Vorlage des Gebäudekonzepts zur Genehmigung (Ende September 2024)

Aktueller Stand der Projektarbeit:

Wir haben im Januar und Februar alle Kirchgebäude und Pfarrheime im Pastoralraum besichtigt und eine Bestandsaufnahme erstellt. Mit den Entscheidungshilfen des Bistums (lage- und gebäudebezogene Kriterien und Bewertungstabellen) beurteilten wir im März die Gebäude individuell und stellen eine Zusammenfassung der Bewertung in der Pastoralraumkonferenz im April vor. Danach beginnen wir mit der Entwicklung von 2-3 Lösungsvorschlägen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kosten: Wo soll die Pfarrkirche sein, wo der Sitz der zentralen Pfarrbüros, wo weitere Kontaktstellen usw.. Der Regionalarchitekt des Bistums Mainz unterstützt uns dabei mit seiner Expertise.

PROJEKTARBEIT - PASTORAL

4. Gottesdienste und "Kirche to go" Ansprechperson: Armin Silber

Aufgabe: Planung des Gottesdienstangebotes und Gestaltung alternativer spiritueller Konzepte unter Berücksichtigung der zukünftigen Bedarfe

Aktueller Stand der Projektarbeit: Wir haben im ersten Schritt das jetzige Angebot hinsichtlich des Bedarfs und der sozialen Struktur unseres Pastoralraums geprüft. Zurzeit arbeiten wir an einem Konzept der Umgestaltung bzw. Weiterentwicklung

unserer Gottesdienst-Angebote, das neben der Fortführung von Bewährtem auch neue Orte und Formate in Betracht zieht und zudem die distanzierten oder bisher nicht teilnehmenden Mitglieder des Pastoralraums als Zielgruppe anspricht.

Herzlich laden wir Sie zu einem Lagerfeuer-Gottesdienst im Rahmen des Abendlobs am 30. April 2023 um 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz St. Peter ein.

5. Sozialpastoral

Ansprechperson: Claudia Flath

Aufgabe: Erstellen eines sozial-caritativen Konzeptes bis Sommer 2024 für die Neugründung der Pfarrei Heppenheim zum 1.1.2025. Im Sinne der Option für die Armen soll im Pastoralraum, in den Gemeinden, das sozialpastorale Engagement weiterentwickelt werden. Grundlage dafür ist die Sozialraumanalyse aus Phase I des Pastoralen Weges.

Aktueller Stand der Projektarbeit: Wir haben mit der Überarbeitung des sozialen Wegweisers begonnen und prüfen die bestehenden Angebote des sozialen Netzwerks in Heppenheim sowie Angebotserweiterung. Dabei berücksichtigen wir die Zusammenwirkung mit Kommune und

evangelischen Einrichtungen. Wir haben erste Initiativen der Vernetzung gestartet, u.a. mit der Ortsgruppe der Malteser. Das Bewusstsein, dass diakonisches Handeln auch Gottesdienst ist, wurde dabei gestärkt.

Die Teilnahme am sozialen Netzwerk der Stadt Heppenheim findet statt. Für das neue Senioren-Netzwerk der Stadt wäre eine ehrenamtliche Person aus den Gemeinden wünschenswert; Kontakt gerne über Claudia.Flath@bistum-mainz.de. In unserem nächsten Treffen, das am 8. Mai 2023 um 20 Uhr in der Unterkunft der Malteser (Ludwigstr. 42) stattfindet, besprechen wir weitere konkrete Schritte der Zusammenarbeit und überlegen, wie neue Ehrenamtliche für Projekte gewonnen werden könnten.

PROJEKTARBEIT – SPEZIELLER FOKUS

6. Kinder und FamilieAnsprechperson: Susanne Schilling

Aufgabe: Entwicklung von Angeboten und Maßnahmen zur Förderung der Vernetzung und Gemeinsamkeit

Aktueller Stand der Projektarbeit: Wir haben die Vernetzung im Pastoralraum mit einem offenen Austausch begonnen. Insbesondere die Kitas und die Katholischen Öffentlichen Büchereien haben die Zusammenarbeit daraufhin bereit intensiviert. Die Terminstruktur der Angebote von Kinder- und Familiengottesdiensten haben wir diskutiert und überarbeitet. Wir planen zudem Aktionstage zum Thema "Gemeinschaft erfahren", um positive Begegnungen der Zielgruppen zu fördern.

7. Institutionelles Schutzkonzept Ansprechperson: Monika Beuerlein

Aufgabe: Entwicklung und Umsetzung eines Schutzkonzepts (gegen sexualisierte Gewalt) für Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene, Termin: 30. Juni 2023 – Konzeptvorlage im Bistum Mainz

Aktueller Stand der Projektarbeit: Zur Erfassung der Schutz- und eventueller Risikofaktoren führen wir in den verschiedenen Gruppen ab Mitte März Umfragen durch, um basierend auf den Umfrageergebnissen das auf den Pastoralraum Heppenheim zugeschnittene Schutzkonzept zu entwickeln. Wichtig: Kitas sind zu eigenen Schutzkonzepten verpflichtet und sind daher von dieser Projektarbeit ausgenommen.

JUGENDRAT

Ansprechperson: Valentine Ede

Aufgabe: Vertretung der Interessen der Jugendlichen im Pastoralraum

Aktueller Stand der Projektarbeit: Sowohl in der Pastoralraumkonferenz als auch in einigen Projektgruppen arbeiten wir als Jugendvertreter:innen mit, bringen unsere Meinungen, Ideen und auch unsere Stimme mit ein. Neben den gewählten PGR-Jugendvertretern Laurenz Biehl und Lars Gußmann sind aktuell Alicia Heß und Marc Guthmann in der Pastoralraumkonferenz. In Absprache mit allen Jugendgruppen ermitteln wir, wie unsere Jugendarbeit im Pastoralraum auch mit veränderten Gebäudekonzepten weitergeführt wird und welche Unterstützung und welche Entscheidungs- und Handlungsfreiheiten wir für unsere Arbeit wünschen, Am 5. Februar 2023 haben wir uns bereits in einer Jugendkonferenz ausgetauscht, weitere Vernetzungstreffen sind geplant. Für die einfache und schnelle Kommunikation planen wir die Einrichtung einer direkten Jugendrats-Emailadresse.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Wenden Sie sich gerne per E-Mail an: pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de oder werfen Sie Ihre Rückmeldung einfach in einen der Briefkästen unserer Pfarrbüros. Von dort werden die Fragen an die entsprechenden Ansprechpartner:innen weitergeleitet. Vielen Dank.

Diese und weitere Kommunikation finden Sie auch auf unserer Webseite https://bistummainz.de/ pfarreienverbund/heppenheim/ index.html

Team – Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit:

Susanne Schilling, Sabine Schmidtmeyer, Bianca Preis-Vettel

Sozialpastoral

Die Projektgruppe Sozialpastoral für den Pastoralen Weg sucht Vernetzung mit sozialcaritativen Akteur:innen. Dazu gab es Ende Februar ein Gespräch in der Unterkunft der Malteser in der Ludwigstraße.

Die vielfältigen Dienste wie Sanitätsdienste, Erste-Hilfe-Kurse, Kleidersammlungen per Kleidercontainer, Essensdienste für Senior: innen und Fahrdienste wurden von den Ehrenamtlichen Barbara Böhm, Daniel Böhm, Christian Böhm und Oliver Herdt vorgestellt.

Die Mitglieder der Projektgruppe Martina Jöst, Ulrike Trömer-Schütz, Lena Reischert als Gast, Andreas Mager (Caritas) und Claudia Flath loteten aus, wie eine weitere Zusammenarbeit für die Menschen in Heppenheim auf dem Weg zum Ausbau einer diakonischen Kirche aussehen kann. Weitere Mitglieder mit Ideen sind gerne willkommen. Das nächste Treffen ist am Montag den 8. Mai um 20 Uhr in der Malteser-Unterkunft in der Ludwigstraße 42.

Claudia Flath und Andreas Mager



Notfallseelsorge Bergstraße

Die Notfallseelsorge Bergstraße ist eine ökumenische Einrichtung, die von den beiden großen Kirchen und weiteren sechs Kreisverbänden aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk getragen wird. Leiterin der Notfallseelsorge ist Pfarrerin Karin Ritter.



Christliche Nächstenliebe ist der Beweggrund, Erste Hilfe für die Seele das Angebot der Notfallseelsorge Bergstraße für Menschen, die in eine schlimme Lebenssituation geraten. Der plötzliche Tod eines nahen Angehörigen, ein Unfall, ein Suizid oder ein anderes einschneidendes Ereignis, kann das Leben von Betroffenen aus dem seelischen Gleichgewicht bringen.

In derart lebensverändernden Ausnahmesituationen und wenn Polizei und Rettungsdienst wieder gehen müssen, nehmen sich Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger Zeit, hören zu, unterstützen, begleiten

und trösten. Aber auch die Hilfe nach häuslichen traumatischen Ereignissen, nach erfolgloser Reanimation, plötzlichen Kindstod sowie Begleitung der Polizei bei der Überbringung von Todesnachrichten, gehört zu den Aufgaben der Notfallseelsorger. Sie halten Traurigkeit, Schmerz und Leid von Betroffenen aus. Sie sorgen auf Wunsch für einen würdigen Abschied von Verstorbenen, gestalten eine Aussegnung, geben Hilfe zur Aktivierung des sozialen Umfeldes und geben Hinweise auf Hilfsangebote.

Ganz gleich ob für Opfer, Angehörige, Helfer von Notfällen oder Einsatzkräften von Feuerwehr und Rettungsdiensten nach belastenden Einsätzen, sie leisten Hilfe in akuten Krisensituationen, wo sie gewollt ist und unabhängig von Glaubenszugehörigkeit oder Weltanschauung.

Die Dankbarkeit der Betroffenen und deren Angehörigen ist für die Ehrenamtlichen Motivation für ihr Engagement.

Der ehrenamtliche Dienst erfolgt an 365 Tagen rund um die Uhr in jeweils 12 Stunden Schichten und jeweils zu zweit. Das Nfs-Team umfasst derzeit 58 Mitglieder, wobei 10 aus Heppenheim kommen.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Polizei, den örtlichen Feuerwehren und Rettungsdiensten gehört zum Alltag der Nfs. Im Bedarfsfall kann man die Nfs über die Rettungsleitstelle des Kreises Bergstraße anfordern (Tel. 112), die dann das diensthabende Team alarmiert, informiert, den Einsatz überwacht und gegebenenfalls logistisch unterstützt.

Im vergangenen Jahr wurde das Nfs-Team 115-mal als Teil der Rettungskette über die Leitstelle für Einsätze im ganzen Kreis Bergstraße angefordert. Alleine in Heppenheim waren 12 Einsätze erforderlich.

Gegründet wurde das Seelsorgeteam 2001 nach einem schweren Verkehrsunfall in Heppenheim auf Initiative und mit Unterstützung der ev. Kirche von dem damaligen Pfarrer von St. Peter Hermann-Josef Herd, der selbst fast 20 Jahre im Team aktiv mitwirkte.

Hans-Peter Falter

Kita St. Franziskus feiert 50. Geburtstag

Kinder, Eltern, Erzieherinnen, Ehemalige und einige Gäste feierten auf der Franziskuswiese einen Gottesdienst zum 50. Geburtstag der Kita St. Franziskus. Dabei stand vor allen Dingen das "Danke" sagen im Mittelpunkt. Geburtstagstisch war der frühere Altar der Kirche, der jahrelang auf der Wiese stand und jetzt einen neuen Platz auf dem Friedhof finden wird.





Der neue Verwaltungsleiter stellt sich vor

Liebe Christen des Pastoralraums Heppenheim,

mein Name ist Frank Flath und möchte mich allen, die mich noch nicht kennen, vorstellen. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in der Heppenheimer Weststadt. Seit April 2004 arbeite ich für das Bistum Mainz in der Rendantur Bensheim.



Zuletzt war ich mit zwei, zeitweise vier weiteren Mitarbeiterinnen für dreiundzwanzig Kirchengemeinden und einundzwanzig Kindertagesstätten in den ehemaligen Dekanaten Bergstraße-Mitte und -West zuständig.

Am 1. März 2023 habe ich die Aufgabe als Verwaltungsleiter im Pastoralraum Heppenheim übernommen. Mein Büro wird zunächst im Pfarrhaus Erscheinung des Herrn sein.

Einige der Tätigkeiten, für die ich bisher zuständig war, wie das Erstellen der Haushaltspläne und Jahresabschlüsse, Hilfestellung bei Bauanträgen und Abrechnung von Baumaßnahmen gehören weiter zu meinem Aufgabenbereich. Als neue Aufgaben kommen u. a. die Begleitung des Pastoralen Wegs und die Vorbereitung der Pfarreineugründung am 1. Januar 2025 dazu.

Die Katholische Kirche in Heppenheim ist mir gut bekannt. Seit meiner Kindheit bin ich mit ihr verbunden. Ich hatte eine typisch katholische "Karriere" mit Beginn als Messdiener über die Tätigkeit als Jugendvertreter im Pfarrgemeinderat bis hin zum Pfarrgemeinderatsvorsitz der Kirchengemeinde Erscheinung des Herrn. Besonders die Begleitung der Messdiener und der Chorgesang im Singkreis liegen mir am Herzen.

Frank Flath

Firmkurs 2023 auf Freizeit in Darmstadt

Zu ihrem zweiten Treffen waren 22 Jugendliche und 8 Katecheten am ersten Märzwochenende auf Firmfreizeit in Darmstadt Gemeinsam Unterwegs. Neben der Frage: "Wie würdet ihr euch Gott vorstellen, wenn er euch auf der Straße begegnen würde?" beschäftigten wir uns mit dem letzten Abendmahl und dem Thema "Wer ist Jesus?".

Neben angeregten Unterhaltungen durfte am Samstag auch freie Zeit in Darmstadt nicht fehlen. Auf dem Rückweg zur Jugendherberge suchten die Jugendlichen in kleinen Gruppen versteckte Geocaches unter dem Motto "Jesus auf der Spur" und

setzten sich so mit dem Leben Jesu auseinander.

Die Jugendlichen und ihre Katecheten konnten sich an diesem Wochenende in einer angenehmen Atmosphäre mit vielen Themen beschäftigen, besser kennenlernen und den Tag gemütlich bei einem Filmabend ausklingen lassen.

Abgerundet wurde das Wochenende am Sonntag durch einen Gottesdienst für den die Jugendlichen in verschiedenen Gruppen Gebete, Fürbitten, Lieder und Ansprachen selbst vorbereitet hatten.

Florian Müller



Bibeldetektive unterwegs

Familientag der Kommunionkinder

Anfang Februar trafen sich die Kommunionkinder zum Bibeltag in Erscheinung des Herrn. In drei Gruppen beschäftigten sich die Kinder mit Texten aus dem Alten und Neuen Testament. In der Christusgemeinde lernten die Kinder die Psalmen kennen und bastelten sich mit ihrem Lieblingsvers eine Schriftrolle.

Religionslehrer Robert Klüsener erzählte den Kindern in der Kirche, als orientalischer Geschichtenerzähler verkleidet, drei Heilungsgeschichten aus dem Neuen Testament. Gemeindeassistentin Lena Reischert vervollständigte das Gruppenangebot mit Fragen in Form eines Fußballquiz. Der Nachmittag endete mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Eltern und ihrer Kinder in der Kirche, bei dem das Sonntagsevangelium in

den verschiedenen Muttersprachen der Eltern vorgelesen wurde.

Silvia Schoeneck



Der Frühling kommt zu uns, hurra!

Begeisterte Bewohner:innen im Haus Johannes lassen sich vom Büchereiteam St. Peter vorlesen

Unter dem Motto "Der Frühling ist da!" trugen zwei Vertreterinnen des Büchereiteams St. Peter im Wintergarten des Kurzzeitpflegebereichs im AGAPLESION Haus Johannes Geschichten und Gedichte rund um das Thema vor. Besonders gefielen die Sinnesreise mithilfe der mitgebrachten Blumen, Sträucher und Moose und der kleine Ausflug in die Bütt zum Abschluss der Fastnachtssaison. Herzlichen Dank an die Bewohner und Bewohnerinnen und an das Betreuungsteam, Frau Schliffer

und Frau Gneist, sowie an das Pflegeteam, das die Veranstaltung tatkräftig begleitet hat. Was gibt es Schöneres, wenn der Wunsch nach einem baldigen Wiederholungstermin mit Applaus und regem Nachgespräch zum Ausdruck gebracht werden!?

Betreuen Sie eine Gruppe von Senioren und Seniorinnen, die sich auch gerne vorlesen lassen? Zum Beispiel in unserer Bücherei oder an einem anderen Standort? Gerne lesen wir auch Ihrer Gruppe nach Terminvereinbarung vor. Unser kurzweiliges, speziell ausgerichtetes Vorleseprogramm für Senior:innen dauert jeweils 30-45 Minuten. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Sabine

Schmidtmeyer, sschmidtmeyer@posteo.de.

Sabine Schmidtmeyer



Bücherei im Haus Joh (v.l.n.r.) Frau Gneist, Betreuungsteam Haus Johannes, Elisabeth Leister und Sabine Schmidtmeyer, KÖB St. Peter

SelbstFAIRständlich mit von der Partie

Pastoralraum Heppenheim leistet wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Fairtrade-Town-Zertifizierung der Stadt Heppenheim

Sicher kennen Sie das Fairtrade-Siegel!? Vergeben wird es von Fairtrade Deutschland e.V., einer unabhängigen Initiative zur Förderung des fairen Handels – mit dem Ziel, einen bedeutenden Entwicklungsbeitrag zu leisten und das Leben und die Arbeitsbedingungen der an der Produktion beteiligten Menschen und Familien in den Anbauländern zu verbessern. Mit ihrer diesjährigen Bewerbung zur Fairtrade-Town-Zertifizierung engagiert sich die Stadt Heppenheim, den fairen Handel

auf kommunaler Ebene zu fördern und sich gemeinsam mit vielen verschiedenen Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft (Bürgerschaft, Schulen, Vereine, Kirche/ Glaubensgemeinden) lokal für den fairen Handel stark zu machen. Nach einem positiven Stadtratsbeschluss hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, die den gesamten Prozess koordiniert, den Fortschritt verantwortet und alle relevanten Aktionen und Aktivitäten plant und zur Umsetzung bringt. Martin Fraune leitet diese

Steuerungsgruppe; neben weiteren Stellvertretenden der verschiedenen Gesellschaftsbereiche vertreten Ruth Hörl und Sabine Schmidtmeyer den Pastoralraum Heppenheim in diesem Gremium.

Wie tragen wir im Pastoralraum Heppenheim dazu bei?

Alle Kirchengemeinden unseres Pastoralraums waren sofort bei dieser Kampagne dabei, denn was vielerorts schon in Eigeninitiative von Gemeindemitgliedern gelebt wurde, wird jetzt als verpflichtender Beitrag zur Fairtrade-Town-Zertifizierung umgesetzt:

- Ausschank fairen Kaffees/Tees bei Sitzungen, Besprechungen und Gruppentreffen
- Ausschank fairer Säfte bei Feierlichkeiten, Empfängen und ähnlichen Events
- Einkauf fair gehandelter Geschenke und Aufmerksamkeiten für Haupt-, Ehrenamtliche und Externe
- Themenbezogene Kommunikation in Gemeinsam unterwegs, auf unserer Webseite oder in den Auslagen der Kirchgebäude oder Pfarrheime

Pastoralraum Heppenheim:
SelbstFAIRverständlich sind wir dabei.



Quelle: Stadtmarketing Heppenheim

Auch bei der Fairtrade-Town-Zertifizierung bzw. -Kampagne geht es um einen Prozess, einen Weg der Veränderung, den wir in Zusammenarbeit mit anderen Akteur:innen beschreiten und begleiten können – ganz gleich, ob Sie fair einkaufen, fair konsumieren, sich privat engagieren oder in Unterstützung der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Heppenheim.

Für mehr Details oder Interesse für ein aktives Engagement wenden Sie sich gerne direkt an Martin Fraune, martin-fraune@gmx.de.

Sabine Schmidtmeyer

Einladung zum Gedenkgottesdienst am 6. Mai 2023

"Du lebtest nur im Schutz warmer Dunkelheit, uns entrissen bist du dem Licht vielleicht näher als wir ahnen", so lautet der Text auf dem Stein, um den wir uns zum Gedenken und an den Gräbern versammeln. Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Sie herzlich einladen zu unserem ökumenischen Gottesdienst für "Kinder, denen das Licht dieser Welt verborgen blieb". In Psalm 147,4 heißt es: Gott zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen

Mit einem Gottesdienst werden wir am 6. Mai um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle beginnen und uns anschließend am Grabfeld versammeln. Das gemeinsame Gedenken am 6. Mai ist ein Angebot an alle Eltern in der Region, deren Kind tot geboren wurde. Auch Geschwister, Großeltern und andere Menschen.

die sich mit den Trauernden verbunden fühlen oder selbst Trauer über einen Verlust spüren, sind eingeladen. Sie dürfen erleben, dass sie in ihrer Lebenssituation nicht alleine sind und dass es einen Ort gibt, der ihrer Trauer Raum lässt.

Die Bestattung von Kindern mit einem Gewicht unter 500 Gramm ist gesetzlich nicht verpflichtend. Trotzdem können Eltern, die es wünschen, ihr Kind auf dem Heppenheimer Grabfeld beisetzen lassen. Für Andere bietet der Gedenkstein einen Ort der Erinnerung. Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

Pfarrerin Steffi Beckmann und Pfarrer Tohannes Stauder

Klinikseelsorge am Kreiskrankenhaus Bergstraße, eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg.



Grabfeld im Mai 2022

Wir stellen uns vor: Gemeinderat Erscheinung des Herrn

Wer ist der Gemeinderat von EdH? Erinnern Sie sich an die Einladung zum Neujahrsempfang im Haus Dornbusch am 1. Adventssonntag? Oder freuen Sie sich über die monatlichen Kirchen-Cafés? – Dann hatten

Sie schon Kontakt mit uns. Wir verstehen uns in unserer Gemeinde EdH als Ansprechpartner:innen, Kontaktpersonen, Organisator:innen um Gemeindeleben aktiv und interessant zu gestalten.



Fotounterschrift: (Mitglieder des Gemeinderats: Pfr. Matthias Lich, Manfred Wiegand, Christiane Neher, Frank Flath, Charis Eibl, Bianca Preis-Vettel, Anke Hartmeyer, Doris Bernardini, Florian Müller, Stefanie Steimer-Schüttken, Monika Post – Foto privat)

In der Katholischen Kirche in Heppenheim ist wie überall in Deutschland vieles im Umbruch. Daher wurde der Pastorale Weg ins Leben gerufen und im Zuge dessen der Gesamtpfarrgemeinderat für ganz Heppenheim gewählt. Aber das Mit-

einander in EdH darf dabei nicht auf der Strecke bleiben – und hierfür engagieren wir uns. Für das Zusammenkommen, dass Gemeinde(er)leben und die Suche nach Wegen miteinander in Kontakt zu kommen. Wir freuen uns über Anregungen, Hinweise, Lob und Kritik: sprechen Sie uns gerne an: Persönlich oder über das Pfarrbüro. Auch im Rahmen des Pastoralen Wegs in Heppenheim sind wir gut vertreten und vernetzt. Einerseits sind unsere Mitglieder des Gesamtpfarrgemeinderates auch Mitglieder des Gemeinderats, andererseits engagieren wir uns in verschiedenen Projektgruppen des Pastoralen Wegs. Hier vertreten wir

unsere Gemeinde. Um das bestmöglich machen zu können, freuen wir uns über Austausch und Kontakt mit allen Gemeindemitgliedern. Sprechen Sie uns an, nach der Kirche, beim Kirchen-Café, auf dem Pfarrfest oder bei anderen Gelegenheiten. Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will!

Bigney Preis-Vettel

Neues aus der Kirche St. Peter

"St. Peter so groß", "weit auseinander", "Bänke schlecht zum Sitzen" – so einige der Anmerkungen der Gemeindeumfrage vergangenes Jahr. Der Gemeinderat hat dies als Anlass genommen, in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat probeweise einen kleineren "Raum" zu schaffen für Gottesdienste vor dem Kreuzaltar. Herzlichen Dank an Karl-Peter Weis für seine große Unterstützung und der Jugend fürs Mithelfen!



Einige Bänke wurden herausgenommen und zwischengelagert, so dass mit Stühlen flexibel auch kleinere Gruppen einen gemeinsamen Platz finden.



Zudem können so Sitzplätze auf Stühlen und Plätze für Rollstühle ebenso wie für Kinderwägen direkt im Anschluss an Kirchenbänke geschaffen werden. Probieren wir es aus – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen dazu!

Susanne Schilling

Second-Hand-Aktion beim Frauenbund

Kleider, Jacken, Schuhe, Haushaltsgegenstände, Bücher und vieles mehr gibt es auch dieses Jahr bei der Second-Hand-Aktion des Frauenbundes. Die Veranstaltung mit Tradition findet wieder im Marienhaus statt. Sie können Ihre Kleiderspenden am Montag, den 24. und Dienstag den 25. April in der Zeit von 10 bis 18 Uhr vor Ort abgeben. Bitte achten Sie darauf, dass die Kleidungsstücke in einem guten Zustand sind. Das Team behält sich vor, die Annahme sonst zu verweigern.

Kommen Sie zum Spenden, aber auch zum Einkaufen! Die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne in Sachen Mode. Der Verkauf hat geöffnet:

- Mittwoch, 26.4. und Freitag, 28.4.
 von 10 bis 18 Uhr
- Donnerstag, 27.4.
 von 10 bis 20 Uhr
- Samstag, 29.4.
 von 10 bis 14 Uhr

Dieses Jahr gibt es eine Besonderheit: fühlen Sie sich herzlich eingeladen am Freitag, den 28.4. um 19 Uhr zum Vortrag über das Thema "nachhaltige Kleidung" im Marstall. Frau Sabine Slawik, die Vizepräsidentin des KDFB, spricht zum Thema faire Mode, ökologisch und umweltfreundlich. Abgerundet wird der Abend mit einer Modenschau! Lassen Sie sich überraschen.

Runder Geburtstag Pfarrer Meurer

Pfarrer Thomas Meurer begeht am 19. April 2023 seinen 60. Geburtstag. Wer ihm persönlich gratulieren möchte, hat dazu am Abend des Geburtstages (ab 18 Uhr) bei einem Empfang im Marienhaus die Gelegenheit.

Statt persönlicher Geschenke bittet Pfarrer Meurer um eine Spende für die Betroffenen der Erdbebenkatastrophe in Syrien und der Türkei. Wer etwas geben möchte, überweise bitte auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde Sankt Peter bei der Sparkasse Starkenburg (IBAN DE26 5095 1469 0000 0123 11; Stichwort "Erdbebenhilfe Geburtstag Meurer"). Eine Spendenquittung ist möglich. Der eingegangene Betrag wird an Caritas International weitergeleitet.

Die Redaktion nutzt die Gelegenheit zu einem herzlichen Glück- und Segenswunsch!

Dank an die Ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen

Am 19. Juli ist es soweit: Mit einem Kinoabend im Saalbau, bei Häppchen und Getränken unter den Kastanienbäumen sagen wir laut und herzlich "Danke" allen unseren ehrenamtlich tätigen Helfer:innen im Pastoralraum Heppenheim. Die persönlichen Einladungen versenden wir rechtzeitig.

Erwachsenenbildung

Kunstgeschichtliche "Betrachtungen" – Biblische Motive mit neuen Augen gesehen

Auch im kommenden Quartal bietet die Reihe "Kunstgeschichtliche Betrachtungen. Biblische Motive mit neuen Augen gesehen" die Möglichkeit, jeden Monat ein bestimmtes Kunstwerk näher zu betrachten. Ein Foto des Kunstwerks mit der dazugehörigen Bibelstelle wird den Teilnehmern im Voraus per E-Mail bereitgestellt. In der Regel am zweiten Sonntag des Monats gibt es dann jeweils von 17.30 bis 18-30 Uhr die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Zoom-Konferenz über das Werk zu informieren und mit Dr. Frank Meessen und Norbert Köhler in einen gemeinsamen Austausch zu treten.

- 16. April, Nach Emmaus und zurück
 Markus Fräger: "Emmaus"; 2011
- 14. Mai, "Ich bin da mal weg" Himmelfahrt Christi; Rabbula-Codex; 586
- 11. Juni, "Und alle wurden satt"
 Ambrosius Francken der Ältere, Brotvermehrung; 1598

Vortrag zum 350. Todestag des Mainzer Erzbischofs Johann Philipp von Schönborn

Im Jahr 2023 jährt sich zum 350. Mal das Ableben des bedeutenden Mainzer Erzbischofs und Kurfürsten Johann Philipp von Schönborn. Aus diesem Anlass laden die Katholische Erwachsenenbildung Südhessen in Kooperation mit dem Heppenheimer Geschichtsverein ein zu einem reich bebilderten Vortrag am 26. April 2023, 19.00 Uhr, Marstall im Kurmainzer Amtshof. Prof. Dr. Karl Härter, der sich intensiv mit der Geschichte von Kurmainz beschäftigt hat, behandelt darin die Geschichte des Kurmainzer Amtes Starkenburg und der Städte Bensheim und Heppenheim während der Regierungszeit Johann Philipps von Schönborn (1647 bis 1673). Termin: Mittwoch, 26. April 2023, 19.00 Uhr, Marstall im Kurmainzer Amtshof.

Alle Infos und Anmeldung: www.kebsh.de/keb.suedhessen@ bistum-mainz.de/Tel. 06252-3353



Veranstaltungen der Akademie Erbacher Hof

Do 4./Fr 5. - So 7.5.2023 -Offenes Seminar in Stuttgart

Leben in fremdem Gebieten - Schicksale der Dobrudschadeutschen im Zweiten Weltkrieg am Beispiel des Warthegaus, des Generalgouvernements und Böhmen-Mährens. Die 15.000 sogenannten "Dobrudschadeutschen" haben einiges erlebt: Umsiedlung (1940), Flucht (ab 1944) und Ankunft in der neuen, oft "kalten" Heimat (ab 1944/45) haben tiefe Spuren in den betroffenen Familien hinterlassen. Die Bedeutung dieser Erfahrungen wird bei diesem Seminar biografisch wie fachlich reflektiert. Veranstaltungsort: Katholische Akademie in Stuttgart-Hohenheim. Teilnehmerbeitrag: 140,-€ im DZ, 190,-€ im EZ (VP und Programm; Mfg n.A. möglich)

Do 31.8. - Sa 9.9.2023 - Erkundungsreise nach Georgien

Georgien auf dem Weg in die EU? Herausforderungen im Kaukasus. Veranstaltungsorte: u.a. Tiblissi und Batumi

Mi 13.9. – Sa 23.9.2023 – Erkundungsreise nach Armenien

Armenien - Kleines Land mit großer Geschichte. Veranstaltungsorte: Jerewan, Sewansee, Yegedhnazor, Goris. Anmeldeschluss für die Reisen 15. April 2023. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt - Höchstteilnehmerzahl beträgt 18 Personen.

Weitere Informationen und ausführliche Einladungsflyer zu allen Veranstaltungen können über die Politische Erwachsenenbildung der Akademie Erbacher Hof mit Dienstsitz in 64646 Heppenheim, Laudenbacher Tor 2 (Marienhaus), angefragt werden. Kontaktperson ist Titus Möllenbeck als zuständiger Studienleiter, titus.moellenbeck@bistummainz.de - Sekretariat Erwachsenenbildung: Daniela Ahl, daniela. ahl@bistum-mainz.de, Tel. 06252-5989993, www.ebh-mainz.de

Gruppen & Mitmachen bei uns

Im ganzen Pastoralraum

Kleinkinder-/Kinder-/Familiengottesdienste

Kleinkinder-Gottesdienst:

1. Sonntag im Monat 10 Uhr, Kita St.Christophorus

Familiengottesdienst:

2. Sonntag im Monat 10 Uhr, St. Peter

Kinderwortgottesdienst:

4. Sonntag im Monat 10 Uhr, Marienhaus

Gottesdienst-Teams:

Kleinkinder-Gottesdienst-Team:

Susanne Schilling; susanne.schilling@bistum-mainz.de

Kinder-Wortgottesdienst-Team:

Susanne Schilling; susanne.schilling@bistum-mainz.de

Familien-Gottesdienst-Team:

Pfr. Thomas Meurer; 06252 93090

Für Kinder & Jugendliche

Messdiener:innen:

Gruppenstunden, Übernachtungen, Sommerfreizeit, Ausflug

Sternsingen in allen Gemeinden jeweils um den 6. Januar

Für Erwachsene

Projektgruppe Gottesdienst und spirituelle Angebote:

Armin Silber; silber.hp@web.de

Projektgruppe Sozialpastoral:

Claudia Flath; 06252 930915

Projektgruppe Familie:

Susanne Schilling; susanne.schilling@bistum-mainz.de



PASTORALRAUM HEPPENHEIM

Pfarrei St. Bartholomäus-Kirschhausen mit St. Wendelinus

Messdiener:innen:

Tabea Fuchs; tabeafuchs02@gmail.com

Schokis:

Kinder- und Jugend-Chor/Musikgruppe; gestaltet am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr Familiengottesdienst; Petra Mai-Gußmann; 06252 2197; petramaigussmann@t-online.de

Senior:innengymnastik:

donnerstags 14:30 Uhr im Pfarrheim Kirschhausen; Angela Helfert; Tel. 06252 3372

St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Jeden 3. Sonntag im Monat 9.30 Uhr Familiengottesdienst; danach Brunch

Pfarrei St. Michael Hambach

Messdiener:innen:

Kaplan Valentine Ede; valentine.ede@bistum-mainz.de

Bücherei:

Mi 11.15 – 12 Uhr; Fr 17 – 18 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

monatlich; Herr Heinz Wecht; 06252 75915

Pfarrei Erscheinung des Herrn

Messdiener:innen:

Gruppenstunden siehe St. Peter; Frank Flath

KJG:

Gruppenstunde freitags; Wochenende im Advent, Zeltlager; Alex Vrba; kig-edh@gmx.de

Bücherei:

Do 16.30 – 18 Uhr; 1. Sonntag im Monat 11 – 12 Uhr im Haus Dornbusch

Montagsfrauen:

monatliches Treffen für Frauen mit unterschiedlichen Aktivitäten; Ansprechpartnerin: Bianca Preis-Vettel

Senior:innen-Kreise:

mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr; 14-tägig im Wechsel; Frau Hofmann, Frau Illichmann

Singkreis:

freitags 14-tägig 20 Uhr; Frau Carola Horn

Kirchenchor:

mittwochs 19.30 Uhr; Herr Alois Scholz

Offene Spielenachmittage:

sonntags 14.30 in unregelmäßigem Abstand

Pfarrei St. Peter

Messdiener:innen:

Fünf Gruppenstunden unter der Woche, Übernachtungen, Sommerfreizeit; Felix Bartke; messdiener@stpeter-heppenheim.de

DPSG:

Gruppenstundenzeiten in 4 Altersstufen (zur Zeit Warteliste); Übernachtungen, Zeltlager; www.dpsg-heppenheim.de

Bücherei:

So 11 – 11.30; Mi 16 – 17.30; Fr 16 – 17.30 Uhr im Marienhaus

Singkreis:

freitags 19.30 Uhr; Beate Crisand; crisand@gmx.de

KDFB:

monatliches Programm; Kerstin Vogl; 06252 704400; 0178 4981898

Kolpingsfamilie:

Winfried Michel; winfried michel@web.de

Meditatives Tanzen:

montags 18 – 20 Uhr 14-tägig; Elisabeth Mitsch

Senior:innen:

monatlich; Marienhaus; Else Adler; 06252 76795

Ökumenischer Besuchsdienst für die Gottesdienste:

montags 10 Uhr Haus Johannes; 14tägig 16 Uhr Haus Katharina; Claudia Flath 06252 930915

Suppenküche:

Mo, Mi, Fr ca. 10 – 12.30; Ausgabe aktuell 11.30 – 12.15; Barbara Balke; 06252 93090

Adressen und Ansprechpartner

Priester-Notfall-Handy: Ein Priester ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

Homepage des Pastoralraums: www.katholische-kirche-heppenheim.de

Pastoralteam

Pfarrer: Thomas Meurer • Pfarrer: Matthias Lich • Kaplan: Valentine Ede

Gemeindereferentinnen: Claudia Flath & Silvia Schoeneck

Gemeindeassistentin: Lena Reischert

St. Peter Heppenheim

Kirchengasse 5 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 9309-0 • FAX: 06252 9309-27

MAIL: pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de

Pfarrsekretärinnen: Susanne Schilling und Angelika Vogt

Bürozeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr • Mo 14 – 16 Uhr • Do 16:30 – 19 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE26 5095 1469 0000 0123 11

Erscheinung des Herrn Heppenheim

Friedrich-Hebbel-Str. 10 A • 64646 Heppenheim

TEL: 06252 71117 • FAX: 06252 75385

MAIL: pfarrbuero@edh-heppenheim.de • Pfarrsekretärin: Birgit Kohl

Bürozeiten: Mo/Di/Fr 9:30 – 11:30 Uhr • Do 15:30 – 17:30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE 29 5095 1469 0000 098005

St. Bartholomäus Kirschhausen mit St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Kirchstr. 10 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 913330

MAIL: st.bartholo@t-online.de • Pfarrsekretärin: Anette Körner

Bürozeiten: Di 14:30 – 17:30 Uhr • Mi 8 – 12 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE78 5095 1469 0000 0142 85

St. Michael Hambach

Hambacher Tal 141 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 76111

MAIL: sanktmichael.hambach@t-online.de • Pfarrsekretärin: Birgit Kohl

Bürozeiten: Mi 15-17:30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE67 5095 1469 0000 0176 84

Kloster St. Vinzenz

Kalterer Str. 3 • 64646 Heppenheim • **TEL**: 06252 93050 • **FAX**: 06252 930518 info@vinzentinerinnen-heppenheim.de • www.vinzentinerinnen-heppenheim.de **Generaloberin:** Sr. Brigitta Buchler – Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Heppenheim

Katholische Seelsorger in den Kliniken/Seniorenheimen

Kreiskrankenhaus: TEL: 06252 701624 • Pfarrer Johannes Stauder Vitos-Klinik: Tel: 06252 16387 • Past.-Ref. Margareta Ohlemüller Seniorenzentrum Haus Johannes: Gem.-Ref. Claudia Flath Seniorenresidenz St. Katharina: Gem.-Ref. Claudia Flath

Katholische Kindergärten

St. Peter

Kindertagesstätte St. Christophorus

MAIL: kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de Rebenstraße 4 • 64646 Heppenheim • TEL: 0625272692

Kindertagesstätte Marienhaus

MAIL: kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de

Laudenbacher Tor 2 • 64646 Heppenheim • TEL: 062522304

Erscheinung des Herrn

Kinderkrippe St. Josef • MAIL: team.josef@edh-heppenheim.de Im Bachemark 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 0625271881

Kindertagesstätte St. Franziskus • MAIL: franziskus@edh-heppenheim.de Dr.-Heinrich-Winter-Str. 9 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 0625272362

St. Bartholomäus

Kindertagesstätte St. Bartholomäus • MAIL: kita@stbartholo-heppenheim.de Kirchstr. 10 a • 64646 Heppenheim/Kirschhausen • **TEL:** 062526645

Caritas

Caritas-Sozialstation Heppenheim/Bensheim/Lorsch

Darmstädter Str. 8 • 64646 Heppenheim • **TEL**: 06252124230 • FAX: 062521242323 **MAIL**: sst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

Caritaszentrum - verschiedene Beratungsangebote

Bensheimer Weg 16 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 990130

MAIL: caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

Dienststellenleiter: Andreas Mager

Caritas-Suchthilfezentrum

Kalterer Str. 3 a • 64646 Heppenheim • Tel. 06252 700590 MAIL: sucht@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

IMPRESSUM • HERAUSGEBER: Pfarreienverbund Heppenheim • Auflage: 6600 Exemplare DRUCK: Gemeindebriefdruckerei • GESTALTUNG: Sonja Stein (www.grafik-stein.de)





Sonntag

07.05

10:30 Uhr 11:30 Uhr

ab 14 Uhr ab 15 Uhr

17:00 Uhr 22:00 Uhr

Gottesdienst

LIVE MUSIK & Frühschoppen

Kaffee & Kuchen

Kinderunterhaltung mit der KjG EdH

LIVE MUSIK "Summertime Blues Band"

ENDE



